

Anlage

Bewertungsmatrix zur Beurteilung und Priorisierung der Förderanträge

Bewertungskriterien und deren Gewichtung für die Richtlinie zur Förderung von gemeinnützigen Projekten zum alltagsbezogenen Klimaschutz in Nachbarschaften, Stadtteilen und Quartieren im Land Bremen (Klimaschutz im Alltag)

Tabelle A) Eignung der antragstellenden Einrichtung

	Kriterien	Einzelpunkte	Faktor	0 bis 1 Einzelpunkte	2 bis 3 Einzelpunkte	4 bis 5 Einzelpunkte	Maximale Wertungspunkte
1	Qualifikation und Erfahrung des/der Antragstellenden mit der Durchführung von Fördervorhaben oder ähnlicher Projekte.	Max. 5	5	Qualifikation und Erfahrung weisen ausreichende Erfahrungen/Kenntnisse nach. Zur Auskunft über die bisherigen Erfahrungen besteht erheblicher Klärungsbedarf.	Qualifikation und Erfahrung weisen gute Erfahrungen/Kenntnisse nach. Zur Auskunft über die bisherigen Erfahrungen besteht aber weitergehender Klärungsbedarf.	Qualifikation und Erfahrung weisen sehr gute Erfahrungen/Kenntnisse nach. Zur Auskunft über die bisherigen Erfahrungen besteht kein nennenswerter Klärungsbedarf.	25
2	Erfahrungen des/der Antragstellenden mit vergleichbaren Vorhaben.	Max. 5	5	Die nachgewiesenen Referenzen weisen ausreichende Erfahrungen in Bezug auf Themen und Inhalte, Projektansätze und Zielgruppen nach.	Die nachgewiesenen Referenzen weisen gute Erfahrungen in Bezug auf Themen und Inhalte, Projektansätze und Zielgruppen nach.	Die nachgewiesenen Referenzen weisen sehr gute Erfahrungen in Bezug auf Themen und Inhalte, Projektansätze und Zielgruppen nach.	25
Es sind maximal 50 Punkte erreichbar							50

Tabelle B) Qualität der Projektplanung

	Kriterien	Einzel- punkte	Faktor	0 bis 1 Einzelpunkte	2 bis 3 Einzelpunkte	4 bis 5 Einzelpunkte	Maximale Wertungs- punkte
1	Projekt- beschreibung	Max. 5	4	Die Projektziele ergeben sich nur vage aus der Projektbeschreibung bzw. sind nicht überprüfbar. Es ist unklar mit welchen Maßnahmen die Ziele erreicht werden sollen.	Die Ziele des Projekts sind in der Mehrheit nachvollziehbar und überprüfbar. Die Maßnahmen zur Umsetzung sind ersichtlich.	Die Projektziele sind vollkommen nachvollziehbar und überprüfbar. Die Umsetzung ist klar definiert.	20
2	Arbeits- und Zeitplanung	Max. 5	4	Die Arbeits- und Zeitplanung ist vage und ungenau.	Die Arbeits- und Zeitplanung ist grundsätzlich nachvollziehbar, es besteht aber noch weitergehender Klärungsbedarf.	Die Arbeits- und Zeitplanung ist nachvollziehbar, Arbeitspakete und Terminierungen sind eindeutig definiert. Es besteht kein wesentlicher Klärungsbedarf.	20
3	Finanzierungs- plan	Max. 5	1	Der Finanzierungsplan ist als mangelhaft zu bewerten, der/die Antragsteller/in hat sich nicht intensiv mit der Kostenaufteilung auseinandergesetzt.	Der Finanzierungsplan ist übersichtlich und die Kosten sind überschaubar. Es besteht Klärungsbedarf bei gewissen Kennzahlen.	Der Finanzierungsplan ist detailliert. Der/die Antragsteller/in hat sich mit dem Thema gut auseinandergesetzt. Alle Kosten sind gut durchdacht. Es besteht kein Klärungsbedarf.	5
4	Eigenanteil (Eigenmittel und Drittmittel)	Max. 5	1	Der/die Antragssteller/in bekommt keine Drittmittel.	Die Projektförderung wird eingesetzt, um Drittmittel in geringer Höhe zu ergänzen.	Die Projektförderung wird eingesetzt, um Drittmittel in erheblichem Ausmaß zu ergänzen.	5
Es sind maximal 50 Punkte erreichbar							50

Tabelle C) Inhaltliche Qualität des Projektes

	Kriterien	Einzel- punkte	Faktor	0 bis 1 Einzelpunkte	2 bis 3 Einzelpunkte	4 bis 5 Einzelpunkte	Maximale Wertungs- punkte
1	Bedarfsgerechte Planung des Angebots	Max. 5	3	Das Angebot ist nur auf ein enges Themenfeld begrenzt oder nicht dazu geeignet, die Zielgruppe zu erreichen.	Die Projektziele und die Maßnahmen sind in der Mehrheit abgestimmt auf die Bedürfnisse im Stadtteil. Die Herleitung der Bedürfnisse im Stadtteil und die daraus resultierende(n) Zielgruppe(n) können im Großen und Ganzen nachvollzogen werden.	Die Projektziele und die Maßnahmen sind vollständig abgestimmt auf die Bedürfnisse im Stadtteil. Die Herleitung der Bedürfnisse im Stadtteil und die daraus resultierende(n) Zielgruppe(n) können vollständig nachvollzogen werden.	15
2	Partizipation/Mitwirkung von Menschen aus dem Quartier/Stadtteil	Max. 5	3	Es wird keine Partizipation/Mitwirkung von Menschen aus dem Quartier/Stadtteil angestrebt und/oder es ist keine solche Partizipation realistisch zu erreichen.	Es wird punktuell eine Partizipation/Mitwirkung von Menschen aus dem Quartier/Stadtteil angestrebt und/oder es ist eine solche Partizipation punktuell realistisch zu erreichen.	Es wird systematisch eine Partizipation/Mitwirkung von Menschen aus dem Quartier/Stadtteil angestrebt und/oder es ist eine solche systematische Partizipation realistisch zu erreichen.	15
3	Handlungsorientierte Klimaschutzmaßnahmen/ Klimaschutzmaßnahmen im Alltag	Max. 5	5	Der/die Antragsteller/in bemüht sich handlungsorientierte Klimaschutzaktivitäten im Quartier/Alltag im Sinne der Förderrichtlinie zu verfolgen, jedoch erscheint es fraglich, ob die Ziele konsequent umgesetzt werden können.	Der Beitrag zur Umsetzung handlungsorientierte Klimaschutzaktivitäten im Quartier/Alltag im Sinne der Förderrichtlinie ist ersichtlich. Die Plausibilität weniger Ansätze erscheint nicht sicher.	Das Projekt leistet einen direkten Beitrag zur Umsetzung von handlungsorientierte Klimaschutzaktivitäten im Quartier/Alltag im Sinne der Förderrichtlinie. Alle Ansätze sind plausibel, so dass davon auszugehen ist, dass die Ziele konsequent umgesetzt werden können.	25
4	Bewusstseinsbildung für Klimaschutz im Alltag	Max. 5	5	Das Projekt leistet max. einen geringen Beitrag zur Bewusstseinsbildung für Klimaschutz im Alltag.	Das Projekt leistet einen erheblichen Beitrag zur Bewusstseinsbildung für Klimaschutz im Alltag.	Das Projekt leistet in vielfältiger Weise einen erheblichen Beitrag zur Bewusstseinsbildung für Klimaschutz im Alltag.	25
5	Vernetzung bzw. Kooperation von/mit anderen Akteur:innen / Einbindung anderer (bestehender) Angebote zum	Max. 5	2	Bestehende Angebote/Akteur:innen zum Klimaschutz werden nicht in die Projektumsetzung mit einbezogen.	Bestehende Angebote zum Klimaschutz werden nur sporadisch in die Projektumsetzung mit einbezogen.	Bestehende Angebote zum Klimaschutz werden systematisch in die Projektumsetzung mit einbezogen.	10

	Kriterien	Einzel- punkte	Faktor	0 bis 1 Einzelpunkte	2 bis 3 Einzelpunkte	4 bis 5 Einzelpunkte	Maximale Wertungs- punkte
	Thema Klimaschutz						
6	Innovationsgehalt	Max. 5	2	Das Projekt hat keine innovativen Anteile. Es sind keine neuen überzeugenden Ansätze/Methoden/Angebote vorgesehen.	Das Projekt hat einige innovative Anteile. Es sind auch neue überzeugende Ansätze/Methoden/Angebote vorgesehen.	Das Projekt weist einen hohen innovativen Anteil aus. Es sind überwiegend neue überzeugende Ansätze/Methoden/Angebote vorgesehen.	10
Es sind maximal 100 Punkte erreichbar							100